

der Werktätigen. Die Lösung dieses sozialen Grundproblems schließt die Beseitigung sozialer Antagonismen, den Abbau wesentlicher sozialer Unterschiede ein und führt zur Herausbildung einer Gemeinschaft sozialistischer Klassen und Schichten, die sich letztlich zu einer klassenlosen Gemeinschaft kommunistischer Werktätiger formieren wird.

Die schwerwiegendste Folge der Herrschaft des Privateigentums und des Expansionsdranges der Ausbeuter ist **der Krieg**. In der Gegenwart bedrohen die aggressivsten Kräfte des Monopolkapitals mit ihren Plänen zur Führung eines Atomkrieges die Existenz der Menschheit. Die Sicherung des Friedens ist in den Mittelpunkt des Kampfes der Arbeiterklasse und der Volksmassen aller Länder getreten. Mit der Verwirklichung ihrer historischen Mission schafft die Arbeiterklasse die **Grundlagen für einen dauerhaften Frieden**. In allen Etappen des Kampfes strebt sie nach Lösungen, die den Ausbeutern die Möglichkeiten nehmen, die Völker in barbarische Kriegsgemetzel zu stürzen, bzw. kämpft sie für die Beendigung von Aggressionen und die Entmachtung der Aggressoren.<sup>5</sup>

Ein wichtiger Bestandteil des Kampfes der Arbeiterklasse für die Lösung der sozialen Fragen besteht in der **allmählichen Überwindung der alten, auf dem Antagonismus der Klassen beruhenden gesellschaftlichen Arbeitsteilung zwischen körperlicher und geistiger Arbeit**. Die Beseitigung der Ausbeutung bedeutet auch die Beseitigung des Mißbrauchs der geistigen Arbeit durch die Ausbeuter, die Entfaltung und allseitige Nutzbarmachung der geistigen Arbeit für den gesellschaftlichen Fortschritt und die Schaffung solcher Bedingungen, daß sie in alle Bereiche der Arbeit Eingang findet und körperlich schwere Arbeit allmählich überwunden wird. Mit der Entfaltung des sozialistischen Charakters der Arbeit und der Veränderung der Arbeitsinhalte sowie der materiellen Produktionsbedingungen werden auch die wesentlichen sozialen Unterschiede abgebaut, die aus der Arbeitsteilung zwischen körperlicher und geistiger Arbeit überkommen sind. Damit ist die Umgestaltung des gesamten Bildungswesens verbunden.

Die Beseitigung jeglicher sozialen Ungleichheit schließt auch die **Überwindung der wesentlichen sozialen Unterschiede zwischen Stadt und Land** ein. Die Arbeiterklasse entwickelt neue Beziehungen zwischen Stadt und Land, die sich vor allem auf das Bündnis mit den werktätigen Bauern gründen. Die Beseitigung der vom Kapitalismus hinterlassenen Rückständigkeit des Landes ist eine Bedingung zur Verbesserung des Lebens aller Werktätigen, zur Veränderung ihrer Lebensweise, die auch die Herausbildung einer neuen Siedlungsweise durch die Vereinigung der Vorzüge ländlicher und städtischer Entwicklung einschließt.

Die **Befreiung der jungen Generation** — vor allem der Arbeiterjugend — von der politischen und sozialen Diskriminierung in den kapitalistischen Ländern, ihre gleichberechtigte Einbeziehung in den Kampf der Arbeiterklasse in den sozialistischen Aufbau, in alle Bereiche gesellschaftlicher Verantwortung, ist eine wichtige Aufgabe der Arbeiterklasse, die damit unmittelbar im Interesse der Jugend handelt und die Fortsetzung ihres eigenen Werkes sichert.

5 Siehe Kap. 8 des vorliegenden Lehrbuches.